

Marc-Uwe von Niesewand ist der Regenkönig

Motorsport: Der Rennfahrer aus Lohmar fuhr von Startplatz 19 bis aufs Siegerpodest

Von FARID WAGNER
und MARTINA SCHLIMBACH

RHEIN-SIEG-KREIS. Mit einer schier unglaublichen Aufholjagd begeisterte Marc-Uwe von Niesewand die Zuschauer auf den Tribünen des Hockenheimrings beim zweiten Lauf des Renault Clio Cup Bohemia.

Von Startplatz 19 aus pflügte der Lohmarer durch das Feld der rund 30 Teilnehmer wie das sprichwörtliche heiße Messer durch die Butter und schaffte am Ende als Dritter sogar noch den Sprung auf das Siegerpodest.

Den schlechten Startplatz hatte der Rennfahrer allerdings seinem unglücklichen Abschneiden am Vortag zu verdanken, als er bei wechselhaftem Wetter auf die falschen Reifen setzte.

Typisches April-Wetter prägte das Rennwochenende der Renault-Piloten in Hockenheim. So wurde der Start zum ersten Rennen am späten Freitagabend zu einem Reifen-Roulette, denn eine halbe Stunde zuvor war ein kräftiger Platzregen über dem badi-schen Motodrom niedergegangen und niemand konnte vorhersagen, wann der Asphalt wieder abtrocknen würde. Marc-Uwe von Niesewand setzte auf Slicks, doch die Risikobereitschaft des Lufthansa-Projektgenieurs wurde nicht belohnt.

„Bereits in der Aufwärmrunde merkte ich, dass ich mich verpokert hatte, denn im hinteren Streckenteil war es noch wesentlich nasser als im Motodrom. So war ich völlig wehrlos und wurde bis weit nach hinten

durchgereicht“, musste von Niesewand zugeben.

Auch am nächsten Tag vor dem zweiten Lauf des Renault Clio Cup Bohemia hatte es geregnet, doch diesmal ließen die Pistenverhältnisse für alle Piloten nur Regenreifen zu. Aus dem hinteren Drittel des Starterfeldes gelang Marc-Uwe ein hervorragender Start und bereits in der ersten Runde machte er acht Positionen gut.

Mit einer Reihe von schnellen Runden ging es auch in der Folge weiter, bis der schnelle Rennfahrer aus dem Rhein-Sieg-Kreis das Trio an der Spitze eingeholt hatte.

Zwei Runden vor Schluss schnappte er sich den Drittplatzierten und setzte in der Folge den auf Position zwei fahrenden Tomas Pekar unter



Eine eindrucksvolle Aufholjagd gelang Marc-Uwe von Niesewand beim zweiten Lauf des Renault Clio Cup Bohemia auf dem Hockenheimring.

Druck. Doch der Tscheche fuhr Kampflinie und verteidigte seinen Platz denkbar knapp mit einer halben Sekunde Vorsprung bis ins Ziel. „Mein Auto war heute absolut grandios“, strahlte von Niesewand nach der Siegerehrung. „Hätte das Rennen noch zwei, drei Runden länger gedauert, dann wäre ich vielleicht sogar als Sieger über die Ziellinie gefahren.“

Mit großer Vorfreude reist Marc-Uwe von Niesewand nun in drei Wochen zum Nürburgring, denn an dem langen Himmelfahrts-Wochenende vom 17. bis 20. Mai präsentieren sich die Renault Clio-Piloten im Rahmen des 40. Internationalen ADAC 24 Stunden-Rennens vor einer Rekordkulisse von mehr als 200000 Zuschauern.

Hangelar mit Niederlagen

Tennis: Herren 50 verlieren daheim knapp gegen RW Stiepel mit 4:5

SANKT AUGUSTIN. Mit jeweils einer Niederlage sind die beiden Regionalliga-Teams Herren 50 und Herren 60 des TC RW Hangelar in die Saison gestartet. Das dritte Team in der höchsten deutschen Klasse, die Herren 55, hatte spielfrei. Besonders bitter war die 4:5 (3:3)-Heim-Niederlage der Herren 50 gegen RW Stiepel. Sascha Schülgen (6:1, 6:3), Wolfgang Reuter (5:7, 6:3, 10:7) und Neuzugang André Gaelings (7:5, 6:2) hatten noch für den 3:3-Ausgleich nach den Einzeln gesorgt. Dann schafften aber nur noch Schülgen/Gaelings einen weiteren Punkt. Die Paarungen Reuter/Rainer Soend-

gen (5:7, 4:6) und Christian Frystatzki/Martin Keppel (3:6, 2:6) mussten sich geschlagen geben. „Das war eine ärgerliche Niederlage“, so Spieler Stefan Reddemann, der sich im Einspielen eine Wadenverhärtung zuzog.

Die Herren 60 waren als Aufsteiger beim 2:7 (2:4) bei BW Neuss ohne echte Chance. Immerhin konnten Udo Schoben (6:2, 1:6, 10:5) und Dieter Funk (3:6, 6:2, 10:6) an den Positionen fünf und sechs ihre Einzel gewinnen. Gemeinsam im Doppel kämpften sich die beiden sogar noch in den dritten Satz, unterlagen aber mit 6:1, 6:7 und 6:10. (que)

KREISLIGA B

Staffel 2

FC Hennef 05 III – TuS Altenrath 1:5 (0:0). FC III: René Schmitz (70.). TuS: Alexander Welk (60./64./75.), Benjamin Danz (81.), Jan Zettelmeyer (85.).

SV Eitorf 09 – SSV Kaldauen II abgesagt. Wegen eines Todesfalls sind die Spiele des SSV Kaldauen abgesagt worden.

Hertha Rheidt II – SV Birlinghoven 1:0 (1:0). Hertha II: Claudio Carrillo (75.).

Hellas Troisdorf – FSC Neunkirchen-Seelscheid II 3:2 (1:1). Hellas: Dimitrios Boidanidis (13.), Mario Stamnas (65.), Elias Spirakos (90. FE). FSV II: Oktay Kedik (29.), Eigentor (60.).

TuS 07 Oberlar – Siegburger TV 8:2 (5:1). TuS 07: Thorsten Hess (14./18.), Marcel Kreuz (20.), Mike Soika (41.), André Plahs (44.), Marvin Frantzen (60./62.), Adam Holobowski (78.). STV: Caner Bakis (8.), Simon Tervooren (90. FE).

Spvgg. Lülldorf-Ranzel – ASV Sankt Augustin 1:7 (0:4). LüRa: Serdat Misir (65.). ASV: Michael Kaminski (15./17.), Matin Sediqi (22.), Niklas Salchow (43./90.), Fatih Köyöglü (85.), Eigentor (87.).

Staffel 3

SV Wahlscheid II – Fortuna Imhausen 4:2 (2:1). SV II: Jens Kretschmar (15./44./75.), Fabian Oberdürster (90.). Fortuna: Hichan Baaziz (38.), Jan Ferber (80.).

TuS Herchen – SSV Kaldauen ausgefallen. Wegen eines Todesfalls sind die Spiele des SSV Kaldauen abgesagt worden.

SV Höhe – Bröltaler SC 1:5 (1:4). Höhe: Christoph Marx (35. FE). BSC: Mario Kuhlbach (10./18./38.), Nils Wunderlich (25./65.).

SV Eitorf 09 – SC Uckerath II 4:2 (3:0). SV 09: Adam Demir (11./89.), Christopher Hanke (36.), Marcel Kaptein (40.). SCU II: Kai Peters (48.), Lukas von Lovenberg (76.).

SV Leuscheid – TuS Eudenberg 7:3 (3:1). Leuscheid: Thorsten Stricker (20./65./80./90.), Fabian Ehrenstein (27./40.), Albert Zokol (58.), Eudenberg: Thomas Friedrich (15./57.), Marco Völker (71.).

Hertha Rheidt – SF Aegidienberg 4:0 (0:0). Hertha: Ingo Bruns (50.), Jonas Theisen (60.), Lukas Pohl (69.), Thilo Bruns (80.).

GW Mühleip – SV Allner-Bödingen II 4:2 (2:1). GW: Florian Lomborg (19./30.), Nick Borkward (60.), Marian Brücken (75.). SVA: Felix Dresbach (2.), Eigentor (65.).

VfR Marienfeld – TuS Winterscheid 3:1 (0:0). VfR: Eigentor (65.), Dittmir Mucja (85.), Johannes Gammersbach (90.). TuS: Daniel Rump (80.). (aru)

Anzeige

Anzeige



Bündnis - Bonn - Nazifrei

Bonn ist eine weltoffene Stadt – getragen von gegenseitigem Respekt, Toleranz und bunter Vielfalt!

Wir stellen uns daher quer gegen den geplanten Aufmarsch der Neonazis und autonomen Nationalisten am 1. Mai 2012 in Bonn.

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, wenden uns mit vielfältigen und friedlichen Aktionen gegen Rechtsradikalismus.

Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an den jeweiligen friedlichen Aktionen und Protesten zu beteiligen und auch selbst mit kreativen Mitteln aktiv gegen Rechtsradikalismus zu werden.

In Bonn gibt es keinen Platz für Naziaufmärsche, Geschichtsrevisionisten, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Rassismus.

Unterstützt von:

Bundesstadt Bonn, DGB-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg, DGB-Region Köln-Bonn, Evangelischer Kirchenkreis Bonn, Katholisches Stadtdekanat Bonn, SPD Bonn, CDU Bonn, Katholikenrat Bonn, Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus - An der Synagoge e.V., Deutscher Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V., Personalrat der LVR-Klinik Bonn, Diakonisches Werk Bonn, Synagogengemeinde Bonn, DEHOGA Nordrhein e.V., Hotel- und Gaststätteninnung Bonn/Rhein-Sieg-Kreis r.V., Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn, Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM) e.V., Ökumenische Flüchtlingshilfe Bonn, Bündnis Bonn stellt sich quer – Neonazis blockieren, Religions for Peace Bonn/Köln, GEW-Stadtverband Bonn, GEW-Kreisverband Rhein-Sieg, Arbeitgeberverband Bonn und Rhein-Sieg Kreis e.V., Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, Volkshochschule Bonn, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V., Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bonn, Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Rhein-Sieg-Kreis, Betriebsräte in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein, Evangelischer Kirchenkreis Bonn Bad Godesberg - Voreifel, EVG-Ortsverband Bonn/Rhein-Sieg, IG BAU Bezirksverband Köln-Bonn, IG BCE Bezirk Köln-Bonn, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Kreisverband Köln, Integrationsrat der Bundesstadt Bonn, Gewerkschaft der Polizei Kreisgruppe Bonn, IG Metall Verwaltungsstelle Bonn/Rhein-Sieg, Bündnis90/Die Grünen Kreisverband Bonn, ver.di-Bezirk NRW-Süd, Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten Region Köln, FDP Kreisverband Bonn, FDP Stadtratsfraktion Bonn, Die Linke Kreisverband Bonn, Die Linke Stadtratsfraktion Bonn, Ev. Studierendengemeinde (ESG) Bonn, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn eV (GCJZ), Einzelhandelsverband Bonn Rhein-Sieg Euskirchen e.V., Deutsch-Israelische-Gesellschaft AG Bonn, Caritasverband Rhein-Sieg e.V., Deutscher Kinderschutzbund Neunkirchen-Seelscheid, Diakonisches Werk des Evang. Kirchenkreises An Sieg und Rhein, Verband Griechischer Gemeinden in Deutschland, Kultur- und Sozialwerk der Griechischen Gemeinden in Deutschland (KuSOW), MOTIVIVA E.V., DER PARITÄTISCHE BONN, Eulenburg e.V., Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., Betriebsrat Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., Fachstelle für interkulturelle Bildung und Beratung – FiBB e.V., Frauenzentrum Troisdorf e.V., DER PARITÄTISCHE Geschäftsstelle Rhein-Sieg-Kreis, DER PARITÄTISCHE Betriebsrat NRW, DER PARITÄTISCHE Selbsthilfekontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis, Fabrik Siegburg e.V. (Arbeitslosenzentrum), AIDS-Initiative Bonn e.V., Bildungswerk für Friedensarbeit, Bildungswerk Interkultur, Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg, SWB Stadtwerke Bonn GmbH, Zukunftsfähiges Bonn e.V., Help - Hilfe zur Selbsthilfe e. V. (Bonn), LA FAMILIAR E.V. (Alfter), Deutsche Rheuma NRW e.V.,

Jürgen Nimptsch (Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn), Ingo Degenhardt (ehrenamtlicher Vorsitzender DGB-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg), Andreas Kossiski (Regionvorsitzender DGB-Region Köln-Bonn), Monika Bornholdt (stellv. Geschäftsführerin ver.di-Bezirk NRW-Süd), Ernesto Harder (Vorsitzender SPD Bonn), Philipp Lerch (Vorsitzender CDU Bonn), Renate Hendricks (SPD), Ulrich Kelber (MdB SPD), Bärbel Richter (Vorsitzende SPD Ratsfraktion), Bernhard „Felix“ von Grünberg (SPD), Benedikt Hauser (CDU), Norbert Röttgen (MdB CDU), Klaus-Peter Gilles (Vorsitzender CDU Ratsfraktion), Werner Hümmrich (Vorsitzender FDP Bonn), Joachim Stamp (Generalsekretär der FDP-NRW), Franziska Müller-Rech (FDP), Hildegard Hohmann (Bonn), Barbara Wrany (FDP), Peter Sonnet (Vorsitzender Stattdessen/Bonn erleben e.V. und stellv. Vorsitzender der Gedenkstätte Bonn), Hans Pakleppa (Bonn), Katja Dörner (MdB Bündnis90/Die Grünen), Dr. Manfred van Rey (Vorsitzender des Trägervereins der Gedenkstätte Bonn), Astrid Mehmel (Leiterin der Gedenkstätte Bonn), Ulrich Thomas, Pfarrer a.D., Lothar Berbur (Vorstand DER PARITÄTISCHE Kreisgruppe Rhein-Sieg-Kreis), Christa Stamm (Niederkassel), Rosina Esmail (Friedrich-Ebert-Stiftung), Wolfgang Hüter (Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Beuel), Simone Christ (Bonn), Monika Brühl (Hebamme im Geburtshaus Bonn), Kirsten Knapp, Miriam Mentel (Bonn), Bernd Weede (Bonn), Manfred Kusserow (Bonn),